

# **Hamburgisches Justizverwaltungsblatt**

**- HmbJVBI -**

**90. – 91. Jahrgang**

**2016 - 2017**

---

**Herausgegeben von der Justizbehörde Hamburg**

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Zeitliche Übersicht</b>	II
Allgemeine Verfügungen	II
Bekanntmachungen	V
Rechtsprechung	VI
<b>II. Sachverzeichnis</b>	VIII

---

## I. Zeitliche Übersicht

### Allgemeine Verfügungen

<b>Datum</b>		<b>Seite</b>
04.11.15	Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen (F-Statistik)	2016, 2
09.11.15	Anordnung über die Zählkartenerhebung in der Arbeitsgerichtsbarkeit (ArbG-Statistik)	2016, 2
09.11.15	Anordnung über die Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik)	2016, 3
09.11.15	Anordnung über die Zählkartenerhebung in der Finanzgerichtsbarkeit (FG-Statistik)	2016, 3
10.11.15	Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Sozialgerichtsbarkeit (SG-Statistik)	2016, 3
23.11.15	Führung der Abwesenheitsstatistik	2016, 4
25.11.15	Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Zivilsachen (ZP-Statistik)	2016, 4
03.12.15	Neufassung der Anordnung für Mitteilungen in Strafsachen (MiStra)	2016, 5
04.12.15	Hamburgische Ergänzungsbestimmungen zu der Gerichtsvollzieherordnung (HmbGVO)	2016, 5
18.01.16	Anordnung der Anweisungen für die Geschäftsstellen der Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit in der Freien und Hansestadt Hamburg (AktO-SG HH)	2016, 22

<b>Datum</b>		<b>Seite</b>
01.02.16	Änderung der Rechtshilfeordnung für Zivilsachen vom 19. Oktober 1956 (ZRHO)	2016, 37
03.02.16	Berichts- und Anzeigenpflichten der Justizvollzugsanstalten (§ 104 HmbStVollzG, § 100 HmbJStVollzG, § 90 HmbUVollzG, § 92 HmbSVVollzG, § 46 HmbJAVollzG)	2016, 37
22.02.16	Vollstreckungsplan (§ 112 HmbStVollzG, § 108 HmbJStVollzG, § 96 HmbUVollzG, § 90 HmbSVVollzG, § 48 HmbJAVollzG, § 22 StVollstrO)	2016, 42
22.02.16	Bekanntmachung der Durchführungsbestimmungen zur Prozess- und Verfahrenskostenhilfe sowie zur Stundung der Kosten des Insolvenzverfahrens (DB-PKH)	2016, 52
22.02.16	Aktenordnung für die Gerichte der Arbeitsgerichtsbarkeit in der Freien und Hansestadt Hamburg	2016, 67
14.04.16	Elektronischer Rechtsverkehr	2016, 111
22.04.16	Anweisung für die Geschäftsstellen der Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit / Aktenordnung der Hamburger Verwaltungsgerichte	2016, 114
22.04.16	Aktenordnung mit ergänzenden Vorschriften Neufassung, Stand: 01.04.2016	2016, 151 s. Internet Anlage zu H. 4/2016
12.05.16	Anweisungen für die Geschäftsstellen der Gerichte der Finanzgerichtsbarkeit Aktenordnung der Finanzgerichtsbarkeit in der Freien und Hansestadt Hamburg (AktO-FG-HH)	2016, 155
23.05.16	Anordnung über Berichtspflichten in Strafsachen –BeStra-	2016, 165
16.06.16	Gemeinsame Annahmestelle für das Landgericht Hamburg, das Amtsgericht Hamburg und weitere Behörden sowie Benutzung des Gerichtsbriefkastens für eilige Spätsendungen am Haupteingang des Ziviljustizgebäudes Gemeinsame Annahmestelle und Gerichtsbriefkasten für eilige Spätsendungen beim Haus der Gerichte Annahmestelle von Schriftstücken für das Gemeinsame Mahngericht der Länder Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern	2016, 168
22.07.16	Hamburgische Ergänzungsbestimmungen zu der Gerichtsvollzieherordnung (HmbGVO)	2016, 170
02.08.16	Anordnung über Mitteilungen in Zivilsachen (MiZi)	2016, 172
23.08.16	Änderung der Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren (RiStBV)	2016, 183
29.08.16	Geschäftsanweisung für Gerichtsvollzieher (GVGA) und Gerichtsvollzieherordnung (GVO)	2016, 186
01.11.16	Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen (F-Statistik)	2016, 186
21.11.16	Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten In Zivilsachen (ZP-Statistik)	2017, 2

<b>Datum</b>		<b>Seite</b>
23.11.16	Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten bei den Staats- und Anwaltschaften (StA-Statistik)	2017, 2
25.11.16	Bekanntmachung der Neufassung der Richtlinien für den Verkehr mit dem Ausland in strafrechtlichen Angelegenheiten (RiVAST)	2017, 2
30.11.16	Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Straf- und Bußgeldverfahren (StP/OWi-Statistik)	2017, 3
06.12.16	Anordnung über die Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik)	2017, 3
15.12.16	Festsetzung der aus der Staatskasse zu gewährenden Vergütung	2017, 4
19.12.16	Aktenordnung mit ergänzenden Vorschriften	2017, 4
20.12.16	Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Verfahren des Betreuungsgerichts (B-Statistik)	2017, 20
29.12.16	Vereinbarung des Bundes und der Länder über den Ausgleich von Kosten in Verfahren vor den Gerichten	2017, 20
05.01.17	Nutzung des Internets im Rahmen der Öffentlichkeitsfahndung	2017, 21
18.01.17	Änderung der Dienstordnung für Notarinnen und Notare	2017, 23
24.01.17	Änderung der Rechtshilfeordnung für Zivilsachen vom 19. Oktober 1956 (ZRHO)	2017, 41
15.02.17	Änderung der Gemeinsamen Allgemeinen Verfügung über die Inanspruchnahme von Informanten sowie über den Einsatz von Vertrauenspersonen (V-Personen) und Verdeckten Ermittlern im Rahmen der Strafverfolgung (Anlage D der Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren [RiStBV])	2017, 41
13.03.17	Ausübung des Hausrechts in den Justizgebäuden und den Anmietungen	2017, 42
21.03.17	Einsatz von Pfefferspray (Oleoresin Capsicum) (§ 78 HmbStVollzG, § 78 HmbJStVollzG, § 57 HmbUVollzG, § 73 HmbSVVollzG, § 36 HmbJAVollzG)	2017, 43
22.03.17	Anweisung für den Umgang mit unanbringlichen Sachen von Gefangenen der Hamburgischen Justizvollzugsanstalten	2017, 47
13.04.17	Besuche von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten und Notarinnen und Notaren (zu § 28 HmbStVollzG, § 28 HmbJStVollzG, § 23 HmbUVollzG, § 28 HmbSVVollzG, § 17 HmbJAVollzG)	2017, 48
03.05.17	Gemeinsame Annahmestelle für das Landgericht Hamburg, das Amtsgericht Hamburg und weitere Behörden sowie Benutzung des Gerichtsbriefkastens für eilige Spätsendungen am Haupteingang des Ziviljustizgebäudes	2017, 48
12.05.17	Hamburgische Ergänzungsbestimmungen zu der Gerichtsvollzieherordnung (HmbGVO)	2017, 49
22.05.17	Anweisung für die Verwaltung des Schriftguts in Justizverwaltungsangelegenheiten (Generalaktenverfügung) Neufassung des Verzeichnisses der außerdeutschen Länder	2017, 51

<b>Datum</b>		<b>Seite</b>
14.06.17	Ausübung des Hausrechts in den Justizgebäuden und den Anmietungen	2017, 52
16.06.17	Änderung der Strafvollstreckungsordnung	2017, 53
26.06.17	Verwendung von Freistempelmaschinen zur Entrichtung von Gerichtskosten	2017, 59
04.09.17	Änderung der Strafvollstreckungsordnung	2017, 57
14.09.17	Vollstreckungsplan (§ 112 HmbStVollzG, § 108 HmbJStVollzG, § 96 HmbUVollzG, § 90 HmbSVVollzG, § 48 HmbJAVollzG, § 22 StVollstrO)	2017, 64
25.10.17	Anordnung über die Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik)	2017, 74
25.10.17	Anordnung über die Zählkartenerhebung in der Sozialgerichtsbarkeit (SG-Statistik)	2017, 74
25.10.17	Anordnung über die Zählkartenerhebung in der Arbeitsgerichtsbarkeit (ArbG-Statistik)	2017, 75

---

## **Bekanntmachungen**

10.06.16	Stellenausschreibung	2016, 166
15.07.16	Übersicht über den Geschäftsanfall der Gerichte und Staatsanwaltschaften im Bereich der Justizbehörde (2012 bis 2015)	2017, 26
01.09.16	Stellenausschreibung	2016, 172
17.07.17	Stellenausschreibung	2017, 56
13.09.17	Stellenausschreibung	2017, 58
15.09.17	Übersicht über den Geschäftsanfall der Gerichte und Staatsanwaltschaften im Bereich der Justizbehörde (2013 bis 2016)	2017, 76
20.11.17	Stellenausschreibung	2017, 91

---

## Rechtsprechung

### 2016

1. Die in Art. 4 Abs. 3 Satz 2 Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg (HV) normierte Drei-Prozent-Sperrklausel für die Wahl zu den Bezirksversammlungen verstößt nicht gegen die hamburgische Verfassung.

2. Die Drei-Prozent-Sperrklausel in Art. 4 Abs. 3 Satz 2 HV gestaltet auf der Ebene der Verfassung den Inhalt der dort ebenfalls verankerten Grundsätze der Gleichheit der Wahl sowie der Chancengleichheit der Parteien. Durch diese Ausgestaltung sind die Grundsätze bzw. der Kern des in Art. 3 Abs. 1 HV normierten Demokratieprinzips nicht verletzt, da durch die Drei-Prozent-Sperrklausel weder das Mehrheitsprinzip in Frage gestellt noch elementare Grundprinzipien des Verhältniswahlrechts außer Kraft gesetzt werden und dem Wesen sowie der Funktion einer politischen Wahl Rechnung getragen wird.

3. Art. 4 Abs. 3 Satz 2 HV verstößt nicht gegen das in Art. 28 Abs. 1 Satz 1 GG verankerte Homogenitätsgebot.

4. Die Verfassungsmäßigkeit der auf Ebene der Verfassung eingeführten Drei-Prozent-Sperrklausel ist nicht an den Anforderungen zu messen, die bei fehlender verfassungsrechtlicher Regelung einer Sperrklausel für einen Eingriff in die Grundsätze der Gleichheit der Wahl und der Chancengleichheit der Parteien durch den einfachen Gesetzgeber gelten.

*Hamburgisches Verfassungsgericht,  
Urteil vom 08. Dezember 2015, HVerfG 4/15*

2016, 6

1. Die Aufstellung von Wahlvorschlägen für die Wahl zu den Bezirksversammlungen muss dem Grundsatz der geheimen Wahl aus Art. 4 Abs. 3 Satz 1 Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg (HV) genügen. Eine Wahl kann nur dann geheim sein, wenn mehr als zwei Wähler abstimmen.

2. Die absolute Größe der durch § 3 Abs. 1 Satz 1 Gesetz über die Wahl zu den Bezirksversammlungen (BezVWG) i.V.m. der zu dieser Norm ergangenen Anlage erfolgten Einteilung der Wahlkreise im Bezirk Bergedorf verletzt im Hinblick auf die Schwierigkeiten kleiner Parteien, Wahlkreislisten aufzustellen, weder den Grundsatz der Gleichheit der Wahl noch den Grundsatz der Chancengleichheit der politischen Parteien. Die mit der Einteilung der Wahlkreise angestrebte örtliche Verankerung der nach Wahlkreislisten gewählten Mitglieder der Bezirksversammlung überschreitet nicht das Maß des zur Erreichung dieses Zieles Erforderlichen.

*Hamburgisches Verfassungsgericht,  
Urteil vom 08. Dezember 2015, HVerfG 5/15*

2016, 83

1. Die Schaffung von Wahlkreisen, in denen vier Wahlkreissitze vergeben werden, und die Anwendung des Divisorverfahrens mit Standardrundung auf die Vergabe von nur vier Wahlkreissitzen (§ 1 Abs. 1 BezVWG i.V.m. §§ 4 Abs. 2 Satz 1 bis 4 BüWG i.V.m. der Anlage zu § 3 Abs. 1 BezVWG) bedarf der verfassungsrechtlichen Rechtfertigung, weil hierdurch die Grundsätze der Gleichheit der Wahl und der Chancengleichheit der Parteien bei der Sitzvergabe erheblich berührt werden. Denn diese Ausgestaltung des Wahlrechts begründet bei den derzeitigen politischen Kräfteverhältnissen einen erheblich ungleichen Stimmerfolg der Wahlkreisstimmen und führt zu einer erheblichen faktischen Sperrklausel, wodurch die Parteien strukturell unterschiedlich begünstigt werden.

2. Der Gesetzgeber hat die Grenzen des ihm zustehenden Gestaltungsspielraums nicht verletzt. Er hat mit den gerügten Regelungen zur Wahl nach Wahlkreislisten verfassungslegitime Gründe verfolgt. Die Regelungen sind zur Erreichung dieser Ziele geeignet und erforderlich.

*Hamburgisches Verfassungsgericht,  
Urteil vom 26. Januar 2016, HVerfG 2/15*

2016, 96

1. Die Schaffung von Wahlkreisen, in denen fünf Wahlkreissitze vergeben werden, und die Anwendung des Divisorverfahrens mit Standardrundung auf die Vergabe von nur fünf Wahlkreissitzen (§ 1 Abs. 1 BezVWG i.V.m. §§ 4 Abs. 2 Satz 1 bis 4 BüWG i.V.m. der Anlage zu § 3 Abs. 1 BezVWG) bedarf der verfassungsrechtlichen Rechtfertigung, weil hierdurch die Grundsätze der Gleichheit der Wahl und der Chancengleichheit der Parteien bei der Sitzvergabe erheblich berührt werden. Denn diese Ausgestaltung des Wahlrechts begründet bei den derzeitigen politischen Kräfteverhältnissen einen erheblich ungleichen Stimmerfolg der Wahlkreisstimmen und führt zu einer erheblichen faktischen Sperrklausel, wodurch die Parteien strukturell unterschiedlich begünstigt werden.

2. Der Gesetzgeber hat die Grenzen des ihm zustehenden Gestaltungsspielraums nicht verletzt. Er hat mit den gerügten Regelungen zur Wahl nach Wahlkreislisten verfassungslegitime Gründe verfolgt. Die Regelungen sind zur Erreichung dieser Ziele geeignet und erforderlich.

*Hamburgisches Verfassungsgericht,  
Urteil vom 26. Januar 2016, HVerfG 3/15*

2016, 135

Eine Fraktion sowie deren Mitglieder können gegen die Nichtwahl der von der Fraktion für die Besetzung der Härtefallkommission nach § 1 Abs. 2 Hamburgisches Gesetz über die Härtefallkommission nach § 23a AufenthG (HFKG) vorgeschlagenen Mitglieder durch die Bürgerschaft nicht im Wege des Organstreitverfahrens vor dem Hamburgischen Verfassungsgericht vorgehen. Es handelt sich nicht um eine verfassungsrechtliche Streitigkeit. Die Rechte und Pflichten der Fraktionen sowie deren Mitglieder und der Bürgerschaft im Zusammenhang mit der Besetzung der Härtefallkommission nach § 23a AufenthG wurzeln in Bezug auf die Wahl der Mitglieder der Härtefallkommission durch die Bürgerschaft nicht im Verfassungsrecht, sondern in der einfachgesetzlichen Regelung des § 1 Abs. 2 HFKG.

*Hamburgisches Verfassungsgericht,  
Urteil vom 19. Juli 2016, HVerfG 9/15*

2016, 173

## II. Sachverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>A</b>	
<b>Aktenordnung</b>	
für Gerichte der Arbeitsgerichtsbarkeit	2016, 67
für Gerichte der Finanzgerichtsbarkeit	2016, 155
für Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	2016, 22
für Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit	2016, 114
mit ergänzenden Vorschriften	2016, 151 2017, 4
Neufassung der - , Stand: 01.04.2016	S. Internet: Anlage zu H. 4/2016
<b>B</b>	
<b>Bezirksversammlung</b>	2016, 6 2016, 83
<b>D</b>	
<b>Divisorverfahren mit Standardrundung</b>	
Anwendung vom -	2016, 96 2016, 135
<b>E</b>	
<b>Elektronischer Rechtsverkehr</b>	2016, 111
<b>F</b>	
<b>Freistempelmaschinen</b>	2017, 59
<b>Fundsachen im Bereich der Justizvollzugsanstalten</b>	2017, 47
<b>G</b>	
<b>Gemeinsame Annahmestelle</b>	2016, 168 2017, 48
<b>Generalaktenplan</b>	
Verzeichnis der außerdeutschen Länder Neufassung	2017, 51
<b>Gerichtsvollzieher</b>	
Gerichtsvollzieherordnung	2016, 5 2016, 170 2017, 49
Geschäftsanweisung	2016, 186



	<b>Seite</b>
<b>Geschäftsfall der Gerichte und Staatsanwaltschaften</b>	
2012-2015	2017, 26
2013-2016	2017, 76
<b>H</b>	
<b>Härtefallkommission</b>	
Besetzung	2016, 173
<b>Hausrecht</b>	
in Justizgebäuden und Anmietungen	2017, 42 2017, 52
<b>I</b>	
<b>Informanten</b>	2017, 41
<b>Insolvenzverfahren</b>	
Stundung der Kosten	2016, 52
<b>K</b>	
<b>Kosten in Verfahren vor den Gerichten</b>	
Ausgleich von-	2017, 20
<b>N</b>	
<b>Notarinnen/Notare</b>	
Dienstordnung	
Änderung-	2017, 23
<b>O</b>	
<b>Öffentlichkeitsfahndung</b>	
Nutzung des Internets	2017, 21
<b>P</b>	
<b>Prozesskostenhilfe</b>	
Durchführungsbestimmungen	2016, 52
<b>R</b>	
<b>Rechtshilfeordnung für Zivilsachen</b>	
Änderung	2016, 37 2017, 41
<b>Richtlinien für den Verkehr mit dem Ausland in strafrechtlichen Angelegenheiten</b>	2017, 2
<b>S</b>	
<b>Schriftstücke</b>	
Annahme	2016, 168
<b>Spätsendungen</b>	
Annahme	2016, 168

	<b>Seite</b>
<b>Sperrklausel</b>	2016, 6
<b>Statistik</b>	
Abwesenheitsstatistik	2016, 4
ArbG-Statistik	2016, 2 2017, 75
B-Statistik	2017, 20
F-Statistik	2016, 2 2016, 186
FG-Statistik	2016, 3
SG-Statistik	2016, 3 2017, 74
StA-Statistik	2017, 2
StP/OWi-Statistik	2017, 3
VwG-Statistik	2016, 3 2017, 3 2017, 74
ZP-Statistik	2016, 4 2017, 2
<b>Stellenausschreibung</b> der Justizbehörde	2016, 166 2016, 172 2017, 56 2017, 58 2017, 91
<b>Strafsachen</b> Berichtspflicht Mitteilungen in - / Neufassung	2016, 165 2016, 5
<b>Straf- und Bußgeldverfahren</b> Richtlinien - Änderung	2016, 183 2017, 41
<b>Strafverfolgung</b> Nutzung des Internets	2017, 21
<b>Strafvollstreckungsordnung</b> Änderung der -	2017, 53 2017, 57
<b>Strafvollzug</b>	
Anzeigepflichten	2016, 37
Besuche von Notarinnen und Notaren	2017, 48
Besuche von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten	2017, 48

	<b>Seite</b>
Einsatz von Pfefferspray	2017, 43
Vollstreckungsplan	2016, 42 2017, 64
<b>V</b>	
<b>Verdeckte Ermittler</b>	2017, 41
<b>Vergütung aus der Staatskasse</b>	
Festsetzung der -	2017, 4
<b>Verhältnisswahlrecht</b>	2016, 6
<b>V-Personen</b>	2017, 41
<b>W</b>	
<b>Wahl nach Wahlkreislisten</b>	2016, 96
	2016, 135
<b>Wahl zu den Bezirksversammlungen</b>	2016, 83
<b>Wahlkreise</b>	
Schaffung von -	2016, 96
<b>Z</b>	
<b>Zivilsachen</b>	
Mitteilungen in -	2016, 172